

Tangermünde

Redaktion:

Anke Hoffmeister (aho), Tel.: 03 93 22/4 58 88, Fax: 0 39 31/6 38 99 88
anke@schreibtgern.de

Service-Agentur:

Tangermünder Tourismusbüro,
Markt 2, 39590 Tangermünde

Meldungen

Straßensperrung zum Marathonlauf

Tangermünde (aho) • Folgende Straßen sind am Sonntag, 9. April, zwischen 9 und 16 Uhr für den Fahrzeugverkehr aufgrund des Marathonlaufes voll gesperrt: der Caravanplatz am Tanger, die Magdeburger Straße zwischen Mittelstraße und Lüderitzer Straße, die Ausfahrt Klosterberg, Am Tanger und Sonnenhof, die Lüderitzer Straße bis Abzweig Bölsdorf sowie die Landstraße von Tangermünde nach Bölsdorf und weiter bis zur Kreuzung nach Buch. In Bölsdorf ist zudem die Dorfstraße gesperrt. In Buch sind es für die Zeit des Laufes die Kirchstraße, Hookstraße und Chausseestraße.

Palmenweihe am Sonntag, 9 Uhr

Tangermünde (aho) • Am Sonntag (Palmsonntag), 9. April, beginnt das Hochamt in der katholischen Kirchengemeinde von Tangermünde bereits um 9 Uhr mit der Palmenweihe in der Kirche zur heiligen Dreifaltigkeit in der Arneburger Straße.

Pfingstgemeinde im Hochhaus

Tangermünde (aho) • Die Pfingstgemeinde Tangermünde lädt am Sonntag, 9. April, um 10 Uhr zu einem Gottesdienst mit Abendmahl ein. Dieser findet im Hochhaus, Arneburger Straße, statt.

Uhlandstraße nächste Woche voll gesperrt

Tangermünde (aho) • Die Uhlandstraße wird in der nächsten Woche von Dienstag, 11. April, bis voraussichtlich Donnerstag, 13. April, voll gesperrt. Grund dafür sind Arbeiten an einem Trinkwasserhausanschluss.

Senioren

Bingo-Treff, Sozialstation der Volksolidarität, Tangermünde, Luisenstr. 19a, Tel. 03 93 22/29 93, Do 14 Uhr.

Notdienste

Elbe-Apotheke, Tangermünde, Lange Str. 8a, Tel. 03 93 22/73 79 79, 8 Uhr.
Allgemeiner ärztlicher Bereitschaftsdienst, bundesweit einheitliche Notrufnummer 116117 (ohne Vorwahl), in lebensbedrohlichen Notfällen Telefon 112.
Stadtwerke, Trinkwasser: Tel. 0171/ 2708950; Abwasser: Tel. 0170/2105926.
WBVG: Tel. 01 71/8 18 85 28.
WoGe: Tel. 039322/9999.

Kirche

Evangelische Kirche
Ev. Pfarramt St. Stephan, Christenlehre 1. bis 3. Klasse, Do 15 Uhr; 4. bis 6. Klasse, Do 16 Uhr.
Landeskirchliche Gemeinschaft, Albrechtstr. 15, Bibelgespräch, Do 19 Uhr; Zumba, Fr 19 Uhr.

Gratulation

Die Volksstimme gratuliert: in Tangermünde: Heike Pemsel (75).



Im Endspurt Zeit für den größten Lauf-Förderer

Tangermünde (aho) • Wenige Tage vor dem Startschuss zum 10. Tangermünder Elbdeichmarathon wird die Mailbox von Carsten Birkholz (links), Mitglied im Vorstand des Vereins, stark beansprucht. An einen normalen Arbeitsalltag ist derzeit nicht zu denken. Jede freie Minute investieren er und Thomas Staudt (rechts) in die Vorbereitungen. Und doch ist mittendrin Zeit für eine Verschnaufpause. Dem Hauptunterstützer des Laufes, Avacon, vertreten durch Klaus Schmekies und Kirsten Gille (Mitte), überreichen die beiden am Dienstag im Hotel Schloss Tangermünde zum Dank für die Treue und Verlässlichkeit Blumen und Präsent. Nicht nur finanziell, auch technisch – am Wochenende mit einem Bungee-Trampolin – und in diesem Jahr mit fast 40 Läufern ist das überregionale Unternehmen beim Lauf dabei.
Foto: Anke Hoffmeister

Mit der „10“ startet die Partynacht

Zehn Läufer aus zehn Vereinen eröffnen mit 10-Kilometer-Lauf morgen den „Tänzchentee“-Abend

So ein Jubiläumslauf hat es in sich. Viele Ideen werden entwickelt, etliche davon umgesetzt. Ihren Einfall bringen Thomas Schulze und Jens Schößler am Freitagabend zum Laufen – und das im wahrsten Sinne des Wortes.

Von Anke Hoffmeister
Tangermünde • Die beiden waren es – Thomas Schulze und Jens Schößler –, die im Jahre 2008 den ersten Tangermünder Elbdeichmarathon auf die Beine stellten. Gleich im ersten Jahr lockten sie damit mehr als 600 Interessenten an. Heute, zehn Jahre später, sind sie noch immer mit von der Partie, wenn es darum geht, die Organisatoren dieses mittlerweile großen Sportereignisses an der Elbe zu unterstützen.

Im Jubiläumsjahr haben die beiden eine besondere Idee ent-

wickelt. Am morgigen Freitag werden sie diese in die Tat umsetzen. Sie werden laufen, zehn Kilometer. Denn am Sonntag mit dabei zu sein, das war und ist ihnen ja aufgrund ihrer Unterstützung der Organisatoren bisher nie möglich gewesen.

Zusammen mit Läufern aus insgesamt zehn Vereinen gehen Thomas Schulze und Jens Schößler am Freitag um 18 Uhr vom Hafen aus auf die 10-Kilometer-Strecke. „Zusammen werden sie laufen und nach gut einer Stunde auch wieder zusammen hier am Hafen angekommen“, berichtet Carsten Birkholz vom Vereinsvorstand. Und das Besondere an diesem Lauf: Jeder dieser Läufer wird eines der Lauf-Shirts der vergangenen Jahre tragen. „Einige davon würde man heute nicht einmal mehr als Nachtwäsche anziehen“, gesteht Carsten Birkholz schmunzelnd. Und er präsentiert zugleich das aktuelle Shirt. „Erstmals haben wir speziell eines für Frauen anfertigen lassen“, verrät er. Tailliert

unterscheide es sich von dem Herrenshirt. Beide haben die Jubiläums-Zehn und die Silhouette von Tangermünde auf der Vorderseite des T-Shirts. Platz für etliche Sponsoren-Logos bietet der Rücken des Laufshirts in verschiedenen Grün-Tönen.

Prominenz am Sonntag an und auf der Strecke

Wenn die „Jubiläumsläufer“ am Freitag von der 10-Kilometer-Strecke zurück sind, werden sie auf der Bühne im Festzelt einlaufen, vorgestellt werden und sozusagen damit die Partynacht eröffnen. Bereits mit dem Start der zehn Läufer beginnt in diesem Jahr das Programm in dem riesigen Festzelt – größer als all die Jahre zuvor. „Wir haben das Blasorchester Angern sozusagen als Vor-Band eingeladen“, berichtet Vereinsvorsitzender Thomas Staudt. Beim Oktoberfest im „La Porta“ in Berntingen würden diese Musiker

seit Jahren für tolle Stimmung sorgen. Und mit diesen Stimmungsmachern sollen die Partybesucher am Freitag bereits ab 18.15 Uhr auf die Tanznacht eingestimmt werden. Einlass ist deshalb bereits ab 17.30 Uhr. Platz im Zelt ist für 1000 Besucher. Karten gibt es noch an der Abendkasse.

Die Zeit mit der Bernburger Partyband „Tänzchentee“, die seit vielen Jahren an dieser Stelle auf das Laufwochenende einstimmt, beginnt gegen 20 Uhr. Im Übrigen kommen zu dieser Musiknacht bei weitem nicht nur Marathonteilnehmer zusammen. Auch viele Altmärker haben diesen Termin bereits fest in ihrem Kalender vermerkt.

Bis Mitternacht wird zwischen Hafen und Stadtmauer getanzt, mitgesungen und gefeiert. „Wir bitten alle Anwohner der Langen Fischerstraße und Anlieger bereits jetzt um Verständnis“, sagt Carsten Birkholz mit dem Wissen, dass es lauter als gewöhnlich wer-

den wird.

Am Sonntag werden mit Sonnenaufgang die ersten Helfer am Hafen ankommen, um mit dem Eintreffen der gut 2000 Läufer alles parat zu haben. Nach wie vor freuen sich die Organisatoren auf Ministerpräsident Reiner Haseloff, der den Startschuss zum Jubiläumslauf geben wird. Auch Landes-Innenminister Holger Stahlknecht, der sich für den 10-Kilometer-Lauf angemeldet hat, wird höchstwahrscheinlich seine Zusage halten, auch wenn sich sein Büroleiter bereits nach einer Ummeldung auf den Mini-Marathon erkundigt hat. Doch da dieser erst am Nachmittag stattfinden wird, gehen die Tangermünder davon aus, den Minister in diesem Jahr auf der gemeldeten Strecke zu haben.

Mitlaufen werden am Sonntag unter anderem auch Radiomoderator Holger Tapper (er moderiert den Magdeburger Marathon) und der ehemalige Radrennfahrer Jens Voigt.

Bittkauerin eröffnet Salon

Haarpflege am Standort Lohse wird fortgesetzt

Tangermünde (rwi) • Cathleen Hörske, die seit geraumer Zeit bereits in Bittkau einen Friseursalon betreibt, liebäugelte bereits länger damit, auch in der Altstadt von Tangermünde ein Geschäft zu eröffnen.

Nun konnte sie ihr Vorhaben in die Tat umsetzen. Sie mietete in der Langen Straße einen Salon, der nach dem Tod des Inhabers im vergangenen Jahr leer stand. Am Sonnabend konnte die Eröffnung mit

vielen Familienmitgliedern, Freunden und Kunden gefeiert werden.

Im Wechsel mit ihrer Angestellten Kerstin Claus wird die Meisterin ihres Fachs hier künftig persönlich die Damen, Herren und Kinder bedienen. Geöffnet ist der Salon dienstags, mittwochs und freitags von 9 bis 18 Uhr, donnerstags von 9 bis 19 Uhr und sonnabends von 8 bis 12 Uhr. Am Montag ist Ruhetag.



Cathleen Hörske (stehend) mit ihrer Schwiegermutter Karin Berg am Tag der Neueröffnung.
Foto: Rudi-Michael Wienecke

Für Rüdiger Klein der „Spaß um die Ecke“

Genthiner Langstreckenkenner ist auch am Sonntag zum 10. Mal in Tangermünde dabei

Von Anke Hoffmeister
Tangermünde • Am Sonntag erlebt Tangermünde zum 10. Mal den größten Volkslauf, den es im Norden Sachsen-Anhalts gibt, den Elbdeichmarathon. Volksstimme hat mit einigen Sportlern Kontakt aufgenommen, die von Beginn an dabei sind und sich zum zehnten Mal für diesen Lauf angemeldet haben. An dieser Stelle werden wir sie und ihre Eindrücke vorstellen.

Rüdiger Klein aus Genthin steht auf einer Vielzahl von Teilnehmerlisten, wenn es um die Volksläufe in der Region geht. Deshalb kam der Marathon an der Elbe für ihn gerade recht. Für ihn ist es „der Spaß um die Ecke“. Nach nur 30 Minuten Fahrzeit hat der Genthiner den Ort erreicht – inzwischen in Begleitung vieler anderer passionierter Läufer, auch seiner Frau Ute.

Für den Profi der Langstrecken ist das Ereignis in der Kaiserstadt nach wie vor ein

tadelloses Erlebnis. „Es stimmt einfach alles. Die Atmosphäre, die Gastgeber, die familiäre Stimmung sind das, was diesen Lauf so besonders macht“, berichtet er. „Inzwischen kennen wir die Organisatoren“, nennt er einen weiteren Vorteil. Auch findet er es gut, jetzt als Sportler alles zentral an einer Stelle der Stadt zu haben, nämlich am Hafen. „Das war eine gute Entscheidung, die da vor ein paar Jahren getroffen wurde“, findet Rüdiger Klein.

Denn: „So müssen wir weniger über Kopfsteinpflaster laufen.“ Von Anfang an und auch in diesem Jahr nimmt der Genthiner stets die gut 21 Kilometer lange Runde unter die Laufschuhe. „Bei einem Marathon müsstest ich zwei Runden laufen, und das mag ich nicht“, gesteht der Läufer. Außerdem laufe er lieber in einem großen Teilnehmerfeld.

Als langjähriger Sportler auf diesem Gebiet hat Rüdiger Klein die Möglichkeit, die Tan-

germünder Veranstaltung mit anderen zu vergleichen. Den Rennsteig-Marathon und auch Ultramarathon, den Magdeburg-Marathon und Läufe des Elbe-Ohre-Cups kennen seine Laufschuhe bereits. „Der Tangermünder Elbdeichmarathon ist einfach ein tolles Event. Hier funktioniert einfach alles“, lobt er die Arbeit der Vereinsmitglieder.

Gern würde er beim Umkleiden etwas mehr Platz haben. „Es wird ganz schön eng im Zelt, wenn so viele Sportler darin am Morgen in die Laufschuhe oder am Nachmittag wieder in ihre normale Kleidung steigen“, berichtet er von seinen Erlebnissen. Doch davon abgesehen findet der Genthiner keine weiteren Kritikpunkte. „Die Duschen in dem Truck sind ganz besonders prima“, freut er sich über die Errungenschaft der Marathon-Macher. Denn als Stamm-Läufer an der Elbe kennt auch Rüdiger Klein noch die Zeiten, als er in einer der Sporthallen der Stadt nach dem Halbmarathon nur noch unter kaltem Wasser recht



Rüdiger Klein vor dem 4. Tangermünder Elbdeichmarathon.
Archivfoto: A. Hoffmeister

schnell mit dem Duschen fertig werden wollte. Der Truck liefert dauerhaft Warmwasser.

